

INHOUSE



Menschen. Führen. Organisationen.

MEISTERWERKSTATT FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE
Digitale Transformation und Zukunft wirksam gestalten

Ausgangslage

Zeiten ändern sich. Und Erfolg bringendes Verhalten hängt immer vom Kontext ab. In den industriell geprägten Zeiten des letzten Jahrhunderts nach Frederick Winslow Taylor konnten wir stabile und wiederkehrende Zyklen beobachten, denen mit einer Trennung des „Denkens“ und des „Handelns“ gut begegnet werden konnte. Eine Minderheit dachte voraus und eine Mehrheit schaffte mit den Händen. Diese Zeiten gehen spätestens seit dem Internetzeitalter und den 90er Jahren des letzten Jahrhunderts ihrem Ende entgegen und die Anforderungen an die Arbeiterinnen und Arbeiter wachsen stetig, während einfache Aufgaben mehr und mehr von Maschinen übernommen werden. Dieses Zeitalter erfordert ein Umdenken über Führung und Veränderung und für die allermeisten Menschen und Organisationen hat dieser Prozess eben erst begonnen. Die Unternehmensrealität jedenfalls bildet mit hierarchischen Organigrammen, wenig Beteiligung von MitarbeiterInnen und trägt Entscheidungswege in weiten Teilen noch lange nicht das für die Neuzeit erforderliche Niveau ab:

- » Disruptive Veränderungen verlangen nach Konzepten, die sich nicht aus der Vergangenheit ableiten lassen.
- » Exzellente Führungspersonen/GeschäftsführerInnen laufen im Alltag immer wieder gegen Mauern bei der Umsetzung von notwendigen Veränderungen, weil undurchschaubare bzw. schwer steuerbare, unausgesprochene Interessenslagen vorhanden sind, die sich in Widerstand äußern.
- » Exzellente FachexpertInnen gelangen auf Führungspositionen, sind jedoch auf ihre Aufgaben in der Führung nicht ausreichend vorbereitet.
- » Traditionelle Hierarchien und Regeln geben keinen Halt und keine Richtung mehr. Eine neue Ordnung ist noch nicht etabliert.
- » Typisch für heutige Werdegänge ist der Wechsel von Arbeitsbereichen über den Karriereweg hinweg - Mosaikkarriere.
- » Führungskräfte müssen Komplexität verstehen und steuern können.
- » Digitale Kontexte fordern erweiterte Führungskompetenzen

Um in komplexen Situationen kompetent zu führen, bedarf es einer reifen Persönlichkeit und dies braucht Zeit und Räume, in denen Dialoge auf Augenhöhe stattfinden können. Unsere „**Meisterwerkstatt für Führungskräfte**“ begleitet Führungskräfte gezielt bei ihrem persönlichen Reifungsprozess und befähigt sie, auf die Herausforderungen der aktuellen Zeit angemessen zu reagieren und diese aktiv zu gestalten. Dies ist die Voraussetzung dafür, dass sie zeitgemäße Antworten auf Fragestellungen der Gegenwart und der Zukunft finden können. Sich gewandt in Systemen bewegen zu können, wird dadurch möglich, dass Führungskräfte Systemprinzipien verstehen und bei Entscheidungen und der Realisierung diese mit in Betracht ziehen können.

Begriffe und Annahmen

Unsere Intention und Haltung – Leadership und persönliche Reifung bedingen sich gegenseitig:

Erfolgreiche Führung und Kommunikation erfordern mehr als methodisches Wissen und Knowhow. Die innere Haltung ist die Basis, die wir unseren TeilnehmerInnen neben den fachlichen Qualifikationen näherbringen möchten. Sinnhaftigkeit, Klarheit, Offenheit und Anerkennung bestimmen neben fachlichen Qualifikationen auch unsere innere, menschliche Haltung unseren TeilnehmerInnen gegenüber. Diese Haltung wurzelt in Präsenz und Aufmerksamkeit. Dies ermöglicht, in komplexen Situationen das Wesentliche zu erkennen und danach zu handeln. Die Basis für Leadership verstehen wir in der persönlichen Reifung. Dafür bieten wir Entwicklungsräume.

Systemische Kommunikation

Systemische Kommunikation - Voraussetzung für Transformation:

Eine systemische Betrachtungsweise ermöglicht, Wirkungszusammenhänge im Spannungsfeld von Einzelnen, Gruppen und Organisationen zu erfassen. Dadurch kann Feedback so erfolgen, dass die Perspektiven aus unterschiedlichen Positionen, Hierarchien, Fachbereichen etc. deutlicher werden. Dies eröffnet neue Handlungsräume und Perspektiven. Banale Ursache-Wirkungsgefüge gibt es heute kaum noch und auch die Zeiten von „Entweder-Oder“ sind weitestgehend vorbei. Durch einen systemischen Blick können nicht förderliche Wirkungszusammenhänge hinterfragt werden und ein stärkender, klarer Standpunkt eingenommen werden. Ziel ist es immer, Motivation freizusetzen, Entwicklung zu mehr Flexibilität zu ermöglichen und damit Lebendigkeit des Einzelnen und der Organisation zu erhalten.

Systemisch vorzugehen fördert die Identitätsfindung bzw. das Erfassen des persönlichen Standpunktes und setzt diesen in Beziehung zur Organisation und dem jeweiligen Marktumfeld. Systemische Interventionen regen zur Nutzung der Ressourcen und zur Lösungsfindung von Menschen und Unternehmen an. Sie sind die Voraussetzung für Dialoge, die digitale Transformation ermöglichen.

Lernkultur

Nicht nur die Ausbildungsleitung und die Inhalte, sondern auch die anderen TeilnehmerInnen sind für jeden Einzelnen wesentlich für den Lernerfolg. Daher legen wir großen Wert auf eine interdisziplinäre Durchmischung unterschiedlicher fachlicher Schwerpunkte, Branchen und entsprechender Kompetenzen. Alle Module bauen aufeinander auf und sind unmittelbar in den Berufsalltag integrierbar. Unsere gezielten, kurzweiligen Sequenzen der Wissensvermittlung können direkt und praktisch angewendet werden und finden eine Entsprechung in Ihrem Alltag. Gegenseitiges Vertrauen und tragfähige Akzeptanz der TeilnehmerInnen aus unterschiedlichen Lebens- und Arbeitswelten sind Voraussetzung für eine gemeinsame intensive und inspirierende Lernatmosphäre.

Sie bringen Ihre aktuellen Anliegen mit ein, sodass die Ausbildung in einer praxisbezogenen und lebendigen Atmosphäre stattfinden kann und umsetzbare, praxisrelevante Lösungen entwickelt werden können. Wir gehen von Ihrem aktuellen Arbeitskontext und den zu erwartenden Veränderung in Ihrer Organisation aus.

Während des Lernprozesses können Sie eine persönliche Entwicklung erleben, in deren Verlauf Ziele formuliert und umgesetzt werden, die bisher als schwer oder nicht erreichbar galten. Hindernisse/Blockaden sind natürliche Begleiterscheinungen, die in der dialogischen Bearbeitung Vertrauen in die Realisierung von Veränderungsinitiativen aufbauen. Zwischen den einzelnen modularen Lernsequenzen finden die Excellence-Coachings, Supervisionen im kleinen Kreis bzw. in kollegialen Peergroups statt, um die Lerninhalte kritisch zu reflektieren, zu vertiefen und weiter zu integrieren. Ergänzt wird das Programm durch einen Zugriff auf unsere Blended-Learning Plattform mit über 100 ZündFunken und Lehrvideos.

Zielgruppe

- » Geschäftsführung, Vorstände, Führungskräfte
- » Personal- und OrganisationsentwicklerInnen
- » ProjektleiterInnen und Menschen in Schlüsselpositionen
- » Personen, die Wandlungsprozesse in Unternehmen mitgestalten
- » Alle Beraterberufe, TrainerInnen, TherapeutInnen, die ihre Kommunikation professionalisieren möchten
- » Selbständige und UnternehmerInnen

MODUL 1 | Dauer: 4 Tage

Grundlagen der Führung – Die Macht der inneren Bilder

ZIELSETZUNG

In diesem ersten Modul lernen Sie sich gegenseitig kennen. Individuelle Lernziele werden gesteckt. Sie wissen, von welcher Definition „Führung“ wir ausgehen und sind über aktuelle Trends und Erkenntnisse in der Forschung informiert. Sie können bereits die systemischen Führungsprinzipien im Alltag anwenden und erste Konflikte lösen und direkte Verbesserung in Ihrem Führungsverhalten herbeiführen. Sie sind sich bewusster darüber, welche Haltung Sie in der Rolle „Führungskraft“ verkörpern möchten. Sie haben die ‚digitale Dimension‘ von Führungsherausforderungen erkannt und begonnen für sich neu zu definieren.

KOMPETENZEN IM FOKUS

Normativ-ethische Einstellung, Glaubwürdigkeit, Eigenverantwortung, Selbstmanagement, Lernbereitschaft, Ergebnisorientiertes Handeln, Ganzheitliches Denken, Impulse geben, Mitarbeiterförderung

INHALTE

- » persönliche Zielsetzung für die Ausbildung definieren
- » ‚Führung‘, ‚digitale Transformation‘ definieren und ein gleiches Verständnis für zentrale Begriffe herstellen
- » Aufgaben (analog und digital) von Führung definieren und begreifen
- » Haltungen in der Führung erleben und Systemprinzipien mit eigenen Erfahrungen abgleichen
- » Systemische Führungsleitlinien erfahren und umsetzen
- » Bedeutung und Wirksamkeit von Kommunikation im Zusammenhang erleben und das Handlungsrepertoire erweitern
- » Menschenbild und die daraus resultierende Haltung und das daraus entspringende Verhaltensrepertoire im Alltag wiedererkennen und auf die Zielfähigkeit hinterfragen – Persönlichkeiten bilden
- » Entscheidungen treffen – Spannungen sehen, aushalten, bewusst angehen oder bewusst nicht beachten
- » Die Quellen kennen und daraus schöpfen können: den wissenschaftlichen Hintergrund kennenlernen: Humanismus, Systemisches Denken/Konstruktivismus, Managementkonzeptionen: z.B. Holacracy, transformationale Führung, Agiles Management, Wahrnehmungspsychologie, Neurowissenschaften, Verhaltensökonomie
- » Vertrauen und Glaubwürdigkeit in der Führung aufbauen als Basis von wendigen, kompetenten Organisationen

MODUL 2 | Dauer: 3 Tage

Führen – Motivation, Ziele und Balance

ZIELSETZUNG

Innerhalb dieses Moduls reflektieren Sie aktiv Ihre persönlichen Antriebe in der Gruppe und erweitern Ihr Wissen und Können in Bezug auf das Motivieren-Können von Menschen. Hier geht es vor allen Dingen um die Fragestellung: Wie kann ich als Führungskraft Rahmenbedingungen herstellen, unter denen Motivation und Freude an Leistung entstehen. Weiterhin geht es um das zentrale Thema: Sogwirkung erzeugende Ziele zu formulieren. Bei diesen Fragestellungen haben wir analoge und digitale Kontexte im Hinterkopf.

KOMPETENZEN IM FOKUS

Zielorientiertes Führen, Impulse geben, Optimismus, Schlagfertigkeit, Mobilität, Systematisch-methodisches Vorgehen, Integrationsfähigkeit, Dialogfähigkeit, Projektmanagementfähigkeit, Mitarbeiterförderung

INHALTE

- » Wohlgeformte Ziele definieren und transportieren
- » Ziele oder Richtungen mit partizipatorischen Methoden definieren (Soziokratie, Holokratie, Großgruppen-Interventionen)
- » Als Führungskraft die Rolle klären – Was gehört zu meinem Verantwortungsbereich?
- » Für persönliche und organisationale Resilienz sorgen
- » Sich selbst realistische, motivierende Ziele setzen
- » Selbstwirksamkeit erleben und Motivation steigern
- » Die persönliche Motivation reflektieren und den emotionalen Hubraum nutzen
- » Mitarbeiter entwickeln und fördern in digitalen Kontexten (Führen von virtuellen Teams, Führen über Distanz, etc.)
- » Entsprechend der persönlichen Motive von Mitarbeitern Ziele realisieren (Job Demands Resources Modell)
- » Aktuelle Erkenntnisse aus den Neurowissenschaften, Goal-Setting-Theorie, Job Crafting und Motivationspsychologie
- » Individueller Alltagstransfer

MODUL 3 | Dauer: 4 Tage

„Ich“ als „Instrument“ – Wirkungskraft entfalten

ZIELSETZUNG

Die Bedeutung des persönlichen Auftretens und des Körpers als Kommunikationsinstrument wird immer wieder unterschätzt. Es besteht im Kontext Wirtschaft eine unausgesprochene Vereinbarung, den Körper und Emotionen vielfach auszublenden. Hier liegt jedoch ein ungeheures Potenzial für die Entwicklung von Führungskraft (auch in digitalen Kontexten). In diesem Modul lernen Sie, wie Sie Ihren Körper und Ihre Stimme in den Dienst der Botschaft stellen. Insbesondere dieses Modul bildet den Kern für das Steuern von Wirksamkeit. Voraussetzung für Veränderung ist eine emotionale Beteiligung.

KOMPETENZEN IM FOKUS

Sprachgewandtheit, Beziehungsmanagement, Selbstmanagement, Glaubwürdigkeit, Konfliktlösungsfähigkeit, Schlagfertigkeit, Ergebnisorientiertes Handeln, Lehrfähigkeit, Folgebewusstsein, Akquisitionsfähigkeit

INHALTE

- » Klärung der persönlichen Werte in verschiedenen Rollen und deren Sichtbarkeit in Stimme und Körper wiederfinden
- » Stimme und Körpersprache als Ausdruck des individuellen Zustandes in Gesprächen nutzen (Atmung, Basiston, Emotionen)
- » Besondere Anforderungen bei Video- und Telefonkonferenzen
- » Nähe und Distanz angemessen herstellen und deren Wirkung auf den Gesprächsinhalt wahrnehmen
- » Den Hoch- vs. Tiefstatus als Verhaltensrepertoire begreifen und noch besseren Rapport herstellen können
- » Pacing und Leading – Kontakt gestalten/halten – Flexibel bleiben
- » Mit Widerständen und Kritik umgehen sowie die dahinterliegenden Bedürfnisse entdecken
- » Inhalte gehirngerecht kommunizieren: Das 4-Mat-System
- » Energielevel in Einzelgesprächen und in Gruppen erkennen und steuern können
- » Gruppendynamik reflektieren und steuern können
- » Schlagfertigkeit entwickeln
- » Metaphern und weitere Möglichkeiten der emotionalen Beteiligung von Zuhörern kennenlernen und einsetzen
- » Wirkungsvolle und sinnhafte Techniken wie z. B. PowerPoint einsetzen



Menschen. Führen. Organisationen.

Meisterwerkstatt für Führungskräfte

MODUL 1 | Führung leben - Die Macht der inneren Bilder

Personal-Excellence Coaching I

MODUL 2 | Führen – Motivation, Ziele und Balance

Personal-Excellence Coaching II

MODUL 3 | Ich als „Instrument“ – Wirkungskraft entfalten

MODUL 4 | Worte haben Wirkung - Menschen im Dialog führen

MODUL 5 | Teamkraft entfalten – Teams entwickeln und führen

MODUL 6 | Zukunft aktiv gestalten – Change und Leadership

Abschlussmodul + Prüfung + Zertifizierung

Abschlussmodul + Prüfung + Zertifizierung

Eigene Leistung zu Erlangung des Zertifikats

- 10 Dokumentationen zu aktuellen Führungssituationen
- Teilnahme an allen Modulen und der Abschlussprüfung
- Bestehen der Abschlussprüfung
- Literatur- und Projektarbeit
- Präsentationsvorbereitung sowie Durchführung und Auswertung
- Peer- und Projektgruppen auf freiwilliger Basis

INHALTE

- 90-minütige Prüfung (30 Fragen zu den Ausbildungsinhalten),
- Live-Gespräch + Reflexion,
- Präsentation und Vorstellung von eigenen Projekten
- Kollegialer Austausch und Feedback



ZERTIFIKAT

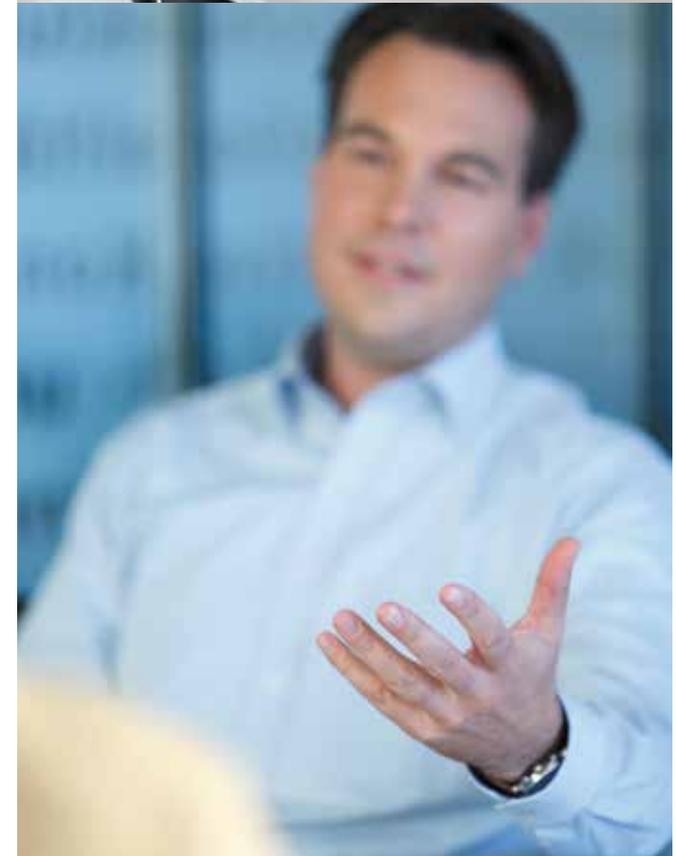
Sie erhalten ein Zertifikat über die Ausbildung von der SPRACHKULTUR GmbH, zertifiziert durch CERTQUA. Weiterhin besteht die Möglichkeit, sich gegen einen Aufpreis als Coach ECA und NLP Practitioner (DVNLP) zertifizieren zu lassen. Fragen Sie nach!

Personal-Excellence Coaching | 10 h

Begleitend zur Ausbildung nach Modul 1 und 2

ZIELSETZUNG und INHALTE

- » Persönlichen Antreiber (MPA) kennenlernen
- » Analyse der persönlichen Kompetenzen (KODE) und damit verbundene Stärken und Potenziale
- » Verhaltenspräferenzen (INSIGHTS) bewusst machen
- » Individuelle Zeitvereinbarung und Feedback



MODUL 4 | Dauer: 3 Tage

Worte waren ursprünglich mal Zauber – Im Dialog

ZIELSETZUNG

Innerhalb dieses Moduls geht es um die Kunst, sich der Wirkung von Worten bewusster zu werden. Worte zieldienlich zu verwenden braucht Übung und Reflexion. Die Kunst des Fragens und die Verwendung von Bildern und Metaphern in Sprache bilden hier die Grundlage. Hier werden Sie in die Lage versetzt, Dinge wortgewandt zu benennen und damit verfügbar zu machen und gleichzeitig im Kontakt zu bleiben. Hier geht es um das Prinzip, die Sprache zu sprechen, die Ihr Gegenüber versteht - analog wie digital. Dadurch entstehen neue Lösungsmöglichkeiten, die vorher nicht sichtbar waren.

KOMPETENZEN IM FOKUS

Dialogfähigkeit, Sprachgewandtheit, Kundenorientierung, Akquisitionstärke, Integrationsfähigkeit, Konfliktlösungsfähigkeit, Humor, Mobilität, Ergebnisorientiertes Handeln, Akquisitionsfähigkeit, Mitarbeiterförderung

INHALTE

- » Meta-Modell der Sprache kennenlernen und nutzen
- » Zielorientierte Steuerung der Wahrnehmung von inneren und äußeren Prozessen erleben
- » Dissoziation, Assoziation; 1.-, 2.-, 3.-Position
- » Chunking und Submodalitäten als Möglichkeiten des lösungsfokussierten Gespräches nutzen
- » Gespräche als Schlüssel zu außerordentlicher Leistung begreifen
- » Den Fokus lenken: problem- vs. lösungsorientiert
- » Spiegeln und Führen – beim „Konstruktionsprinzip“ des Gegenübers ansetzen
- » Gesprächsmodelle – Rhythmus im Gespräch finden:
 - » Konfliktgespräche
 - » Mitarbeitergespräche
 - » Feedbackgespräche
- » Die Kunst des Fragens – nützliche Vernetzungen im Gespräch erzeugen
- » Macht der Worte – „Somatische Marker“ und den Effekt auf die Wirklichkeitskonstruktion wahrnehmen, Alternativen entwickeln und neue Möglichkeiten herbeiführen
- » Disruptives Denken und Handeln
- » Das Prinzip des „Primings“

MODUL 5 | Dauer: 3 Tage

Teamkraft entfalten - Teams entwickeln und führen

ZIELSETZUNG

Nichts ist beständiger als der Wandel. Veränderung ist ein Grundprinzip alles Lebendigen. Dies zu akzeptieren und Wandel aktiv zu begleiten und somit neue Ausrichtungen zu gestalten, ist Kernaufgabe von Führung. Gleichzeitig erfordert dies ein enormes Maß an persönlicher Reife und die Fähigkeit, Vertrauen bei Menschen zu gewinnen. Dies wird neben der Vermittlung von einschlägigem Wissen und „Best Practice“-Beispielen zu Prozesskommunikation in Veränderungsprozessen trainiert. Weiterhin geht es hier darum, Widerstand und Konflikte lösungsorientiert zu nutzen.

KOMPETENZEN IM FOKUS

Teamfähigkeit, Dialogfähigkeit, Kooperationsfähigkeit, Konfliktlösungsfähigkeit, Integrationsfähigkeit, Folgebewusstsein, Projektmanagementkompetenz, Ergebnisorientiertes Handeln, Ganzheitliches Denken

INHALTE

- » Kriterien kennenlernen, die für die Entwicklung von außerordentlicher Leistung relevant sind
- » Teams über Distanz und virtuelle Teams führen
- » Teams am gemeinsamen Ziel ausrichten können
- » Den SPRACHKULTUR Common Ground-Prozess kennenlernen und anwenden können - Einen Common Ground herstellen
- » Gruppendynamik und Gruppendenken führen können
- » Teamphasen kennenlernen – in unterschiedlichen Rollen führen (Teamleitung, Teammitglied, Prozessleitung) mit und ohne Weisungsgewalt
- » Einführung in aktuelle Typologie-Konzepte und Persönlichkeitsmodell erhalten
- » Das Wissen um verschiedene Typologie-Konzepte als fortgeschrittene Form des Spiegeln und Führens nutzen
- » Das erworbene Wissen in den individuellen Alltag übertragen
- » Motivation im Arbeitsalltag erweitern
- » Führen von Teams in digitalen Kontexten
- » Netzwerke und Nutzergruppen steuern
- » Führung und Produktivität in Teams „installieren“ durch z.B. partizipative Produktivitätsmanagement-Systeme (ProMES)

MODUL 6 | Dauer: 3 Tage

Zukunft aktiv gestalten – Change und Leadership

ZIELSETZUNG

Nichts ist beständiger als der Wandel. Veränderung ist ein Grundprinzip alles Lebendigen. Dies zu akzeptieren und Wandel aktiv zu begleiten und somit neue Ausrichtungen zu gestalten, ist Kernaufgabe von Führung. Gleichzeitig erfordert dies ein enormes Maß an persönlicher Reife und die Fähigkeit, Vertrauen bei Menschen zu gewinnen. Dies wird neben der Vermittlung von einschlägigem Wissen und „Best Practice“-Beispielen zu Prozesskommunikation in Veränderungsprozessen trainiert. Weiterhin geht es hier darum, Widerstand und Konflikte lösungsorientiert zu nutzen.

KOMPETENZEN IM FOKUS

Mobilität, Tatkraft, Zielorientiertes Führen, Gestaltungswille, Belastbarkeit, Entscheidungsfähigkeit, Optimismus, Konsequenz, Initiative, Impulse geben, Schöpferische Fähigkeit, Eigenverantwortung, Glaubwürdigkeit, Konfliktlösungsfähigkeit

INHALTE

- » Entwicklungsstufen von Organisationen erkennen
- » Führung entsprechend des Reifegrades „installieren“
- » Besondere Herausforderung von Veränderungsprozessen erfahren und die Führungskompetenz erweitern
- » Veränderungsmanagement und Führung praktizieren
- » Phasen der Veränderung kennenlernen und steuern
- » Emotionale Zustände in Veränderungsprozessen wahrnehmen, einordnen und führen
- » Jenseits vom Intranet - Digitale Veränderungstools kennen und einsetzen
- » Sich selbst rollenadäquat in Veränderungsprozessen managen und steuern
- » Strategische und ideelle Absicht von Zielen differenzieren
- » Deklaration von Zielen – Ziele wohlgeformt definieren
- » Abteilungen, Unternehmen in Veränderungsprozessen erfolgreich managen
- » Überprüfung von Machbarkeit erfolgreich durchführen
- » Mission, Vision und Zielsetzung unterscheiden
- » Alltagstransfer sichern



VERANSTALTUNGSORTE

Veranstaltungsorte sind bei SPRACHKULTUR immer mit Bedacht ausgewählt. Denn Orte bilden den Kontext für unsere Zusammenarbeit. Wir wählen soweit möglich gerne Orte, die eine Geschichte haben und in denen eine inspirierende Atmosphäre herrscht. Dabei legen wir auf Komfort, Serviceorientierung und Erreichbarkeit größten Wert. Alle Veranstaltungen finden im Raum Köln statt.

Die Einzelcoachings und Supervisionsgespräche finden in der Loft- und Ate-lirmeile am Zollstockgürtel in unseren firmeneigenen Coaching- und Semi-narräumen oder nach Absprache an einem Ort Ihrer Wahl statt.



AUSBILDUNGSLEITUNG (nach Verfügbarkeit)

JESSICA ANDERMAHR



- » Gründerin, geschäftsführende Gesellschafterin von SPRACHKULTUR und seit 2005 Führungskraft für die Bereiche Vertrieb, Personalentwicklung, Marketing
- » Seit 2003 Coach, Prozessberaterin und -begleitung, Trainerin für Organisationen, Fach- und Führungskräfte im Bereich Organisationsentwicklung und intra- und interpersonale Kompetenzen

BORIS JERMER



- » Geschäftsführer und Gesellschafter von SPRACHKULTUR seit 2015, seit 2010 aktiv in der Geschäftsleitung
- » Gesellschafter, Geschäftsführer, Führungskraft in unterschiedlichen Unternehmen seit 1996
- » Trainer, Coach und Berater für die Themen: Innovationsmanagement, Change Management, Kommunikation, Strategie, Motivation und Führung



SPRACHKULTUR®

SPRACHKULTUR GmbH

Privates Institut für Organisations- und Personalentwicklung

Zollstockgürtel 63

50969 Köln

Telefon 0221.78 86 864

Telefax 0221.78 86 948

eMail kontakt@sprachkultur.eu

Internet www.sprachkultur.eu

Termine, Dauer und Zeiten INHOUSE

Alle Zeiten und Inhalte können individuell vereinbart werden.

MODUL 1 | Dauer: 4 Tage

Führung leben – Die Macht der inneren Bilder

MODUL 2 | Dauer: 3 Tage

Führen – Motivation, Ziele und Balance

MODUL 3 | Dauer: 4 Tage

Ich als „Instrument“ – Wirkungskraft entfalten

MODUL 4 | Dauer: 3 Tage

Worte haben Wirkung - Menschen im Dialog führen

MODUL 5 | Dauer: 3 Tage

Teamkraft entfalten – Teams entwickeln und führen

MODUL 6 | Dauer: 3 Tage

Zukunft aktiv gestalten – Change und Leadership

MODUL 7 | Dauer: 2 Tage

Abschlussmodul & Prüfung – Rückblick, Status, Ausblick

Erfahrungen aus 15 Jahren - Kundenstimmen aus unseren Coachings, Trainings und Seminaren

„Super Einfühlungsvermögen, viele Beispiele, viel Wissen – Praxis und Theorie sehr gut gemischt – alles gut, gerne wieder!“

„Sehr klare Inhaltsvermittlung, guter Methodenmix, würde ich gerne vertiefen und fortführen.“

„Referenten, die das, was sie vermitteln wollen, auch fundiert gelernt und studiert haben

– sehr gut und lebhaft – sie nehmen die Teilnehmer mit!“

„... All das gelingt nur, wenn man selbst mit Freude und Begeisterung bei der Arbeit ist – wenn Beruf zugleich Berufung ist. Bei Ihnen ist das erkennbar der Fall. Deshalb war es eine der besten Fortbildungsveranstaltungen, an denen ich je teilgenommen habe. Nochmals ganz persönlich: Herzlichen Dank dafür!“



SPRACHKULTUR®

Weitere Infos per Telefon: 0221.7886864
oder per Mail: kontakt@sprachkultur.eu

ALLE LEISTUNGEN IM ÜBERBLICK

- 22 Tage Fortbildung (160 Stunden Fortbildung, Präsenz)
- Personal-Excellence, 10 Stunden Einzelcoaching im Wert von 2.750 EUR
- Tagungspauschale (Getränke, Mittagessen und Pausenverpflegung)
- Raumkosten für Seminarräume inkl. Technik und Arbeitsmaterialien
- Umfassende Handouts zu allen Themen
- Dokumentation der Seminare als Fotoprotokoll
- KODE Analyse (Kompetenzdiagnostik)
- MPA Analyse (MotivationsPotenzialAnalyse)
- Insights MDI® -Analyse (Verhaltenspräferenzen)
- Zu jedem Modul ausgewählte Kurzformate mit vertiefenden Inhalten als Video-Lerneinheit (Blended Learning)

INVESTITION für unsere LEISTUNGEN

Individuelles Angebot basierend auf der Gruppengröße und der gebuchten Zusatzleistungen.

HINWEISE

In den oben genannten Kosten sind KEINE Übernachtungskosten, Abendverpflegung sowie die eigenen Reisekosten enthalten.

Diese Maßnahme ist in vielen Bundesländern als Bildungsurlaub genehmigt, auch Bildungs-Scheck und andere Vergünstigungen sind - je nach Ausgangslage - anrechenbar. Sprechen Sie uns an.



SPRACHKULTUR GmbH

Privates Institut für Organisations- und Personalentwicklung

Zollstockgürtel 63

50969 Köln